

Naturpark Weißbach

Kindergarten Weißbach



WasserKunst & Kids

Im Frühjahr und Sommer 2025 wurde das Projekt „WasserKunst & Kids“ erfolgreich vom Naturpark-Kindergarten Weißbach in enger Zusammenarbeit mit dem Naturpark Weißbach durchgeführt. Ziel war es, Kindern im Vorschulalter das Element Wasser in seiner ganzen Vielfalt näherzubringen – forschend, kreativ und gesundheitsfördernd. Das Projekt gliederte sich in drei zentrale Themenbereiche: Naturwissenschaft, Gesundheit & Mensch, sowie Kunst, und konnte mit großem pädagogischem und organisatorischem Einsatz zur Gänze realisiert werden.

Facette Naturwissenschaft: Wasser entdecken, erforschen und verstehen

Ein zentrales Element des Projekts war die Anschaffung von Wasserforscher-Rucksäcken, die mit vielfältigem Forschungsmaterial wie Keschern, Lupen, Sieben, Eimern u.v.m. ausgestattet wurden. Mit diesen Rucksäcken fanden mehrere spannende Aktionstage am und rund um den Weißbach statt. Die Kinder gingen mit großem Eifer auf

Entdeckungsreise: Sie untersuchten Bachläufe, suchten nach Kleintieren im Wasser und lernten mit Begeisterung, wie man mit einfachen Mitteln beobachten kann.

Ein weiterer Meilenstein war die Anschaffung einer mobilen Wasserwerkstatt, die es ermöglichte, im Kindergarten verschiedenste Experimente durchzuführen. So erfuhren die Kinder spielerisch mehr über Aggregatzustände, Oberflächenspannung, Wasserdruck oder den Wasserkreislauf. Besonders eindrucksvoll war das gemeinsame Erleben der sogenannten Rose von Jericho, die über mehrere Wochen hinweg immer wieder „zum Leben erweckt“ wurde – ein faszinierendes Naturphänomen, das die Bedeutung von Wasser für Leben auf eindruckliche Weise symbolisierte.

Facette Gesundheit: Wasser für Körper und Wohlbefinden

Ein zentrales Anliegen des Projekts war es auch, die Kinder für die gesundheitliche Bedeutung von Wasser zu sensibilisieren. Im Sommerhalbjahr wurde mindestens einmal pro Woche gemeinsam gekneippt – und zwar in einer nahegelegenen Kneipp-Anlage. Dabei wurden einfache Kneippanwendungen wie Wassertreten oder Armbäder in den Tagesablauf integriert, was von den Kindern als besonders erfrischend und „lustig“ empfunden wurde. Spielerisch wurde dabei vermittelt, wie Wasser unsere Gesundheit stärkt und erfrischt.

Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Ausflug zur Kläranlage Saalfelden am 29. April. Dank der Organisation & Finanzierung eines Busses durch das Projekt konnte die Exkursion sicher durchgeführt werden. Dort lernten die Kinder, welchen Weg unser „gebrauchtes“ Wasser nimmt, wie es gereinigt wird und welche Technik dahintersteckt. Die Kinder stellten viele Fragen und waren sichtlich beeindruckt von den riesigen Becken und der technischen Infrastruktur oder auch dem Roboter, welcher durch die Rohre geschickt werden kann – ein wichtiger Schritt, um das Bewusstsein für den sorgsamsten Umgang mit Wasser zu fördern.

Facette Kunst: Wasser inspiriert Kreativität

Wasser kann nicht nur erforscht und gespürt, sondern auch künstlerisch verarbeitet werden. Bei den Aktionstagen am Bach wurden mit einer Kinder-Polaroid-Kamera Fotos von Entdeckungen und Momenten gemacht. Diese Bilder hielten ihre Erlebnisse fest und wurden im Zuge einer Vernissage am 26. Juni den Eltern präsentiert gemeinsam mit weiteren gebastelten Kunstobjekten:

Zusätzlich sammelten die Kinder Naturmaterialien wie Bachsteine, Schwemmholz oder Moos, um damit zu basteln und kreativ zu gestalten. Daraus entstanden fantasievolle Kunstwerke, die abschließend im Rahmen einer Vernissage für Eltern und Angehörige präsentiert wurden. Dieser feierliche Abschluss war nicht nur eine schöne Gelegenheit, die Projekthalte zu zeigen, sondern auch ein Moment des Stolzes für die Kinder, ihre Werke mit anderen zu teilen.

Fazit

Das Projekt „WasserKunst & Kids“ war ein voller Erfolg und hat die Kinder in verschiedensten Dimensionen – kognitiv, kreativ und emotional – bereichert. Sie haben nicht nur die Bedeutung des Wassers besser verstanden, sondern auch erlebt, wie man damit spielt, forscht, gestaltet und gesund lebt. Die im Projekt angeschafften Materialien – wie die Wasserwerkstatt und die Forscher-Rucksäcke – verbleiben im Kindergarten und sichern damit eine nachhaltige Fortführung wasserpädagogischer Aktivitäten in den kommenden Jahren.

Fotos: Naturpark Weißbach und Kindergarten Weißbach